



Angebote und Leistungen der Gemeinschaftsaktion Gas: Jahresbroschüre 2022

Vorwort

Liebe Mitgliedsunternehmen,

auf dem „Transformationspfad Gas“, der unsere Branche in eine klimaneutrale Zukunft führt, haben wir in den vergangenen Monaten weitere große Schritte zurückgelegt. Der Wandel hin zu erneuerbaren und dekarbonisierten Gasen ist längst keine Zukunftsmusik mehr, sondern gelebte Realität.

Die Branche treibt zahlreiche innovative Projekte voran. Zu sehen ist dies unter anderem auf unserer interaktiven Karte „Gas kann grün“, die kontinuierlich wächst, und in der neuen Best-Practice-Broschüre. Wer jetzt zukunftsbejahend, veränderungsmutig und kommunikationsbereit auftritt, stellt nachhaltig die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft. Trotzdem sind viele Fragen noch offen, Kriegs- und Krisenzeiten sorgen weiterhin für große Verunsicherung in allen Teilen der Bevölkerung. Das beweisen nicht zuletzt unsere aktuellen Meinungsumfragen, die wir Ihnen in dieser Jahresbroschüre vorstellen. Sie sind ein wahrer Weckruf: Es gilt nun, sensibel mit dieser

Verunsicherung umzugehen und dabei den wachsenden Kommunikationsbedarf auch für eine positive Zukunftsentwicklung zu nutzen.

Wer der aktuellen Lage mit Offenheit, Daten, Fakten, Know-how, Verlässlichkeit und partnerschaftlichem Dialog begegnet, schafft Vertrauen und fördert das Image des Energieträgers Gas, insbesondere der erneuerbaren und dekarbonisierten Gase Biogas und Wasserstoff. Wie dieser Austausch gelingen kann und wie die Gemeinschaftsaktion Gas (GA Gas) Sie konkret dabei unterstützt, das erfahren Sie auf den folgenden Seiten. Von den neuen Logos der Markenfamilie für die Energieträger Wasserstoff und Biogas bis hin zu hilfreichen Instrumenten in Sachen Krisenkommunikation: Es gibt viel zu tun, viel zu sagen – und viel zu entdecken!

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Dr. Anke Tuschek und Dr. Kirsten Westphal
Mitglieder der Hauptgeschäftsführung im BDEW
Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V.

Inhaltsverzeichnis



4 Smarte Suchmaschine

6 Transformationspfad zur Klimaneutralität



8 Moderne Marketing-Tools

- 8 Interaktive Grafik
- 9 Social-Media-Visuals
- 9 Illustriertes Daumenkino

10 Kommunikation in Zeiten der Krise

11 Wegweisende Wasserstoffprojekte

12 Die Zukunft einer starken Marke

14 Beispielhafte Gasanwendungen

16 Marktforschung

- 16 Energiemarktmonitor 2022
- 17 Positionierungsstudie Gas 2022

18 Grüne Projekte im Überblick



20 Durchdachte Online-Tools

- 20 „Energy City“-App mit neuem H₂-Hotspot
- 21 Online-Heizkostenvergleich
- 21 Interaktive Lernbausteine

22 Energieeffizienz im Gewerbe



24 Bilder voller Energie

26 Innovationspreis der deutschen Gaswirtschaft

27 Gemeinsam stark und präsent!

28 Impressum



Smarte Suchmaschine

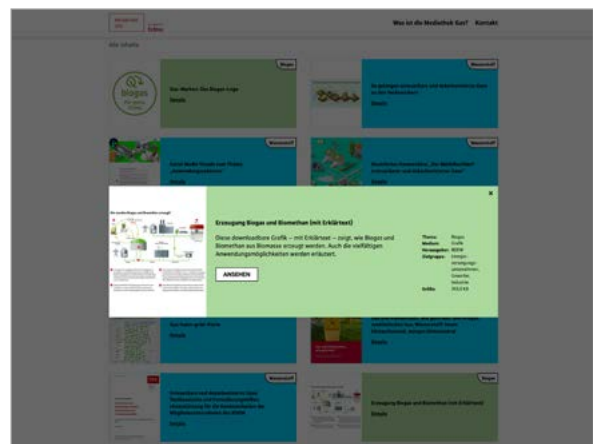
Die neue „Mediathek Gas“ bündelt Kommunikationsmittel und -medien für die Gasbranche: Vielfältige Fachinformationen, gut aufbereitete Studienergebnisse und nützliche Online-Tools der GA Gas sind nun an einem Ort im Netz versammelt. Dank einer intuitiven Suchfunktion kann sämtlicher Content schnell und einfach gefunden werden.

Seit vielen Jahren stellt der BDEW seinen Mitgliedsunternehmen Bildmaterial, Broschüren, Factsheets, Flyer und weitere Publikationen zu Gasthemen zur Verfügung, die größtenteils aus Mitteln der GA Gas finanziert werden. Im Gasbereich der BDEW-Homepage (öffentlicher und Plus-Bereich), auf der Themen-Website gewerbegas.info und der Landingpage gemeinsamklimateutral.com stehen zahlreiche Materialien zum Download bereit, die für die eigene Marketing- und Vertriebsarbeit verwendet werden können. Mithilfe der neuen „Mediathek Gas“ lassen sich alle Inhalte noch leichter auffinden, nutzen und verbreiten.

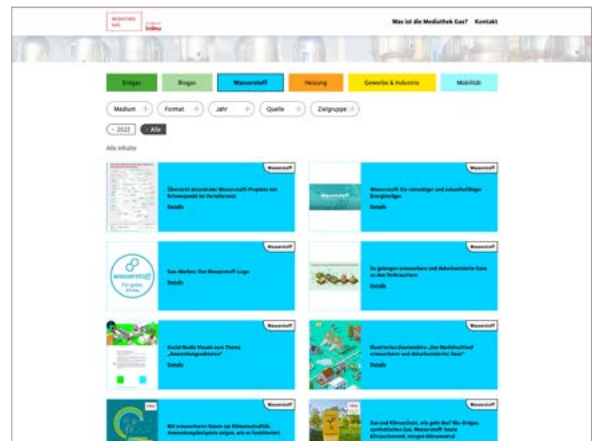
Vom Erklärvideo bis zur Best-Practice-Broschüre: Die „Mediathek Gas“ ist eine umfangreiche Sammlung von Bildmaterial, Kurzfilmen und Textdokumenten, die sich dem Energieträger Gas in all seinen Facetten widmen. Diese Mediathek wird laufend ergänzt und erweitert, sodass auch neueste Veröffentlichungen zur Transformation des Energieträgers, zur Versorgungssicherheit und zu Themen wie „Wasserstoff“ und „Biogas“ schneller entdeckt und verwendet werden können.

Die „Mediathek Gas“ bietet einen Gesamtüberblick über die Fülle der Materialien, die in den unterschiedlichen Downloadbereichen hinterlegt sind. Einige Publikationen können nur von Mitgliedsunternehmen des BDEW heruntergeladen werden, andere Veröffentlichungen sind auch für Interessenten aus Industrie und Gewerbe oder für Endkunden zugänglich. In der Mediathek findet jede Zielgruppe die Materialien, die speziell für ihre Bedürfnisse entwickelt wurden.

Neben den Optionen der freien oder schlagwortgestützten Suche stehen auch verschiedene Suchfilter zur Verfügung: Es ist möglich, nach „Medium“ zu filtern und sich ausschließlich Fotos, Grafiken oder Handbücher in der Trefferliste anzeigen zu lassen. Sie können außerdem nach Dokumenten suchen, die in einem bestimmten Jahr erstellt wurden.



„Mediathek Gas“: Die Content-Suchmaschine zum Thema Gas



Suchergebnisse in der Kategorie „Wasserstoff“

Einfach, schnell, intuitiv. Testen Sie die Content-Suchmaschine der „Mediathek Gas“:



www.mediathek-gas.de

Transformationspfad zur Klimaneutralität

Grüne Elektronen sowie erneuerbare und dekarbonisierte Gase sind gemeinsam unabdingbar, um die Klimaschutzziele zu erreichen und gleichzeitig der aktuellen Krise zu begegnen. BDEW, DVGW und Zukunft Gas haben daher das Dialogprojekt „Transformationspfad Gas“ initiiert.



In den Workshops sind verschiedene Moodboards zu den Thesen entstanden.

Im Rahmen des Workshop-gestützten Projekts wollten die drei Verbände gemeinsam mit ihren Mitgliedsunternehmen den Weg der Gaswirtschaft hin zur Klimaneutralität beschreiben und somit eine wichtige Grundlage für die zukünftige Branchenkommunikation schaffen. Es geht darum, zusammen einen Transformationspfad für den Energieträger Gas zu entwickeln und ein dazu passendes, schlüssiges Narrativ zu formulieren.

Eine zunehmende Erzeugung und Nutzung erneuerbarer und dekarbonisierter Gase kommt nicht nur dem Klima zugute, sondern steigert auch die Unabhängigkeit von Erdgaslieferungen. In der derzeitigen Lage ist es notwendig, den bereits in der „Roadmap Gas“ des BDEW skizzierten Transformationspfad noch schneller zu beschreiten und den Markthochlauf von Gasen wie Wasserstoff oder die Biomethaneinspeisung zu beschleunigen. Dabei spielen neben der einheimischen Erzeugung auch Importe sowie die Infrastruktur zentrale Rollen. Erst durch die Kombination von grünen Gasen und erneuerbarem Strom entsteht ein resilientes Energiesystem.

Ergebnisse aus den Workshops fließen in ein Thesenpapier ein. Die Thesen bauen aufeinander auf und sind mit quantitativen Belegen sowie dem entsprechenden Zah-

lengerüst untermauert. Bei der Fortführung des Projekts „Transformationspfad Gas“ geht es jetzt darum, passende Kommunikationsmaterialien zu entwickeln, mit der Politik in den Dialog zu treten und konkrete politische Weichenstellungen einzufordern. In den Köpfen aller relevanter Stakeholder soll eine klare Vorstellung vom Beitrag der Gaswirtschaft auf dem Weg hin zur Klimaneutralität verankert werden.

Der gemeinsam erarbeitete Transformationspfad sowie das Narrativ werden es den drei führenden Branchenverbänden und ihren Mitgliedsunternehmen ermöglichen, noch stärker als bisher mit einer Stimme zu sprechen. Es geht dabei um die künftige Rolle der Gasbranche im Energiesystem und um kein geringeres Ziel als die Absicherung der Klimaschutzziele und Energieversorgung.

Weitere Informationen zum Dialogprojekt „Transformationspfad Gas“:



<https://www.bdew.de/plus/artikel/zukunft-der-gaswirtschaft-branchenprojekt-transformationspfad-gas-aufgelegt>



Moderne Marketing-Tools

Die Landingpage gemeinsamklimaneutral.com wurde mit Mitteln der GA Gas entwickelt, um den Unternehmen die Kommunikation rund um die „Roadmap Gas“ zu erleichtern. Der Online-Service wird regelmäßig erweitert. In den vergangenen Monaten sind neue downloadbare Materialien hinzugekommen.

Das Projekt „Gemeinsam klimaneutral“ wirbt für ein gemeinsames Handeln, damit die Energiewende und die dafür nötige Transformation innerhalb der Gasbranche gelingen. Mitgliedsunternehmen können die Landingpage auf ihrer eigenen Website verlinken, um den Kunden einen Mehrwert zu bieten. Außerdem können sie selbst die zur Verfügung gestellten Marketing-Materialien nutzen.

„Gemeinsam klimaneutral“ steht als Motto nicht nur für ein gemeinschaftliches Ziel, das wir als Verband und als Branche verfolgen. Es geht darüber hinaus um ein gesamtgesellschaftliches Vorhaben. Daher ist es wichtig, mit den verschiedenen Anspruchs- und Kundengruppen in den Dialog zu treten. Dieser Gedanke spiegelt sich ebenfalls auf der Landingpage des Projekts wider: Auf der Seite gemeinsamklimaneutral.com werden beispielhafte und wechselnde Dialogsituationen gezeigt, die mögliche Fragen der Kunden zu erneuerbaren und dekarbonisierten Gasen antizipieren und Antworten vorschlagen. Auch diese Dialoge gehören zum Rüstzeug für eine erfolgreiche Kommunikation und sollen den Austausch rund um die Themen Gasversorgung und Klimaneutralität fördern.

Bei den sechs Themenblöcken auf der Startseite gemeinsamklimaneutral.com – „Die Roadmap Gas“, „Gase für die Energiewende“, „Die Gasversorgung“, „Die Anwendungssektoren“, „Der Markthochlauf“ und „Der Zeitplan“ – sowie in der „Marketingbox“ und in der „Wissensbox“ werden Informationsmaterial, Kommunikationsmittel und Links bereitgestellt. Im Laufe des Jahres 2022 wurde diese Materialsammlung unter anderem um eine interaktive Grafik, ein illustriertes Daumenkino und eine Reihe von Social-Media-Visuals (siehe rechte Seite) ergänzt.

Passend zu den Themenblöcken auf der Landingpage wird außerdem eine Mailing-Serie mit dem Titel „Das Gemeinsam-klimaneutral-Update“ an die Mitgliedsunternehmen verschickt, um auf das Projekt und die zu den jeweiligen Themen neu erstellten Marketing-Materialien aufmerksam zu machen.



So gelangen erneuerbare und dekarbonisierte Gase zu den Verbrauchern



Downloadbare interaktive Grafik

Die Botschaft dieser Verteilnetz-Grafik, die auf der Landingpage gemeinsamklimaneutral.com zum Download zur Verfügung steht: Jede Kundengruppe wird zuverlässig mit Gas versorgt – und zwar mit zunehmend emissionsarmem Gas. Die interaktive Grafik ist mit Info-Buttons ausgestattet, die sich durch Anklicken öffnen lassen und wichtige Informationen liefern.



Download:

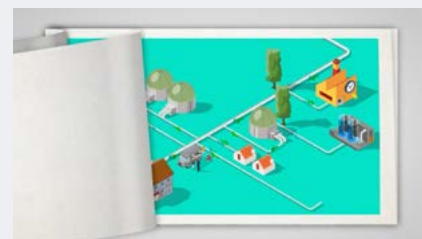
<https://gemeinsamklimaneutral.com/wp-content/uploads/2022/01/gemeinsamklimaneutral-verteilnetz-interaktiv.pdf>

Social-Media-Visuals zum Thema „Anwendungssektoren“

Eine ZIP-Datei steht zum Herunterladen zur Verfügung, die Social-Media-Visuals in verschiedenen Formaten für Facebook, LinkedIn und Twitter enthält. Die Visuals widmen sich thematisch den Anwendungssektoren erneuerbarer und dekarbonisierter Gase: Heizung, Mobilität, Industrie und Stromerzeugung.



Download
<https://gemeinsamklimaneutral.com/die-anwendungssektoren/>



Illustriertes Daumenkino „Der Markthochlauf erneuerbarer und dekarbonisierter Gase“

Der Markthochlauf wurde als „Wimmelbild“ illustriert und im Stil eines Daumenkinos animiert, um das komplexe Thema auf anschauliche, lebendige Art und Weise darzustellen. Das Video kann heruntergeladen und z. B. auf der eigenen Homepage eingebunden oder in einen Newsletter integriert werden.

Download:



<https://gemeinsamklimaneutral.com/wp-content/uploads/2022/09/gemeinsamklimaneutral-Daumenkino.mp4>

Kommunikation in Zeiten der Krise

Der BDEW stärkt seinen Mitgliedsunternehmen auch und gerade in herausfordernden Zeiten den Rücken. Mit zahlreichen Materialien, die umfassend informieren und Transparenz schaffen.

Besondere Zeiten erfordern besondere Kommunikationsmaßnahmen. Ukrainekrieg und Rezession erzeugen ein Gefühl der Verunsicherung, das sich auf alle Lebensbereiche auswirkt. Gerade das Thema Energie treibt so viele Menschen um wie nie zuvor. Es besteht ein großes Bedürfnis nach Expertise, fundiertem Know-how und aktuellen Informationen. Diese Suche nach Verlässlichkeit eröffnet große Chancen.

Gasunternehmen, die sich jetzt nicht zurückziehen, sondern den Wunsch nach Sicherheit ernst nehmen und aktiv in die Kommunikation mit den Verbrauchern gehen, können sich langfristig als verlässliche Partner in unsicheren Zeiten positionieren. Es gilt, drängende Fragestellungen zur aktuellen Lage aufzugreifen und wieder das Vertrauen zu stärken.

Damit das gelingt, stellt der BDEW seinen Mitgliedsunternehmen mit Gassparte zahlreiche Informationen und Materialien zur Verfügung, die die eigene Kommunikation unterstützen, vereinfachen und optimieren. Es werden Themenfelder aufgezeigt, wichtige Argumente aufgegriffen und inhaltliche Akzente gesetzt.

So kann einerseits die verlässliche Krisenkommunikation auf Augenhöhe gelingen, andererseits werden motivierende Wege in Richtung Zukunft aufgezeigt.

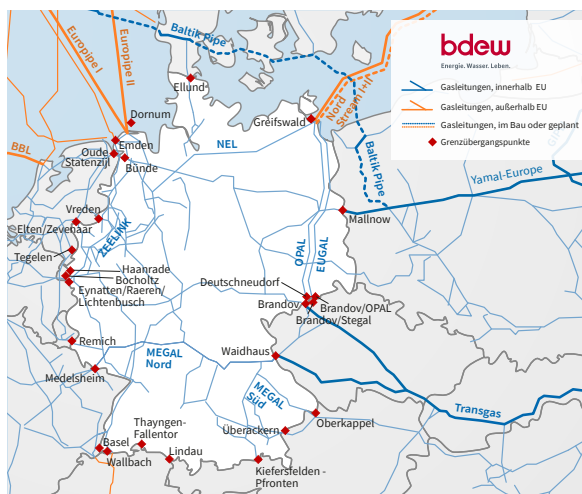
Hier finden Sie – exemplarisch – unsere Informationen zum Krisenmanagement im Fall eines Versorgungsengpasses:



https://www.bdew.de/media/documents/220329-BDEW-GA_GAS_Infoblatt_Versorgungssicherheit_final.pdf

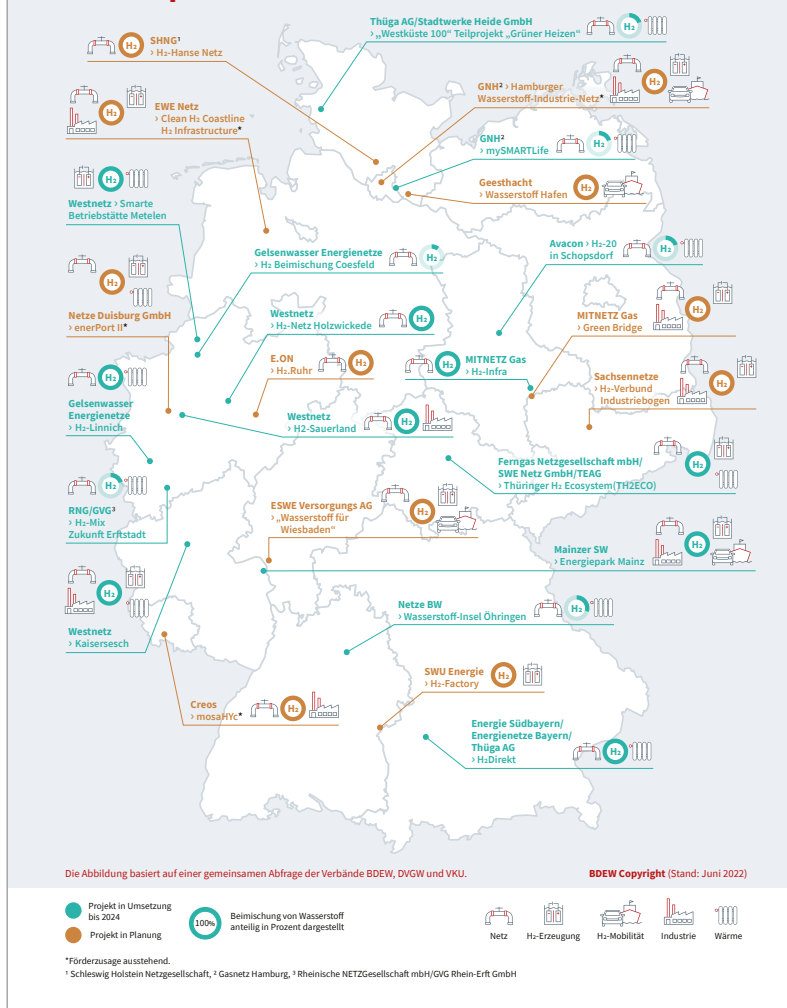


Energiewirtschaft im Fokus:
Gefragt sind verlässliche Aussagen
statt düsterer Prognosen.



Hilfreiches Kartenmaterial ermöglicht Information und Einordnung.

Übersicht dezentraler Wasserstoff-Projekte mit Schwerpunkt im Verteilernetz



Wegweisende Wasserstoffprojekte

Hoffnungsträger Wasserstoff: Eine BDEW-Deutschlandkarte zeigt, wie die Dekarbonisierung im Gasverteilernetz voranschreitet.

In der Energiewirtschaft der Zukunft wird Wasserstoff eine wichtige Rolle spielen. Doch auch gegenwärtig gibt es bereits viele spannende Wasserstoffprojekte in Deutschland, wie ein Blick auf die vom BDEW gestaltete Karte verrät. Die im PDF-Format downloadbare Abbildung „Übersicht dezentraler Wasserstoff-Projekte mit Schwerpunkt im Verteilernetz“ basiert auf einer gemeinsamen Abfrage der Verbände BDEW, DVGW und VKU.

Auf der Karte ist zu sehen, dass sich die nationale Dekarbonisierung im Gasverteilernetz stetig weiterentwickelt. Bekannte Wasserstoff-Großprojekte, aber auch zahlreiche andere, kleinere und regionale Projekte entstehen überall in Deutschland. Wasserstoffprojekte, die derzeit in Planung sind, werden ebenso gezeigt wie Projekte, deren Umsetzung bis 2024 erfolgt. Die Karte enthält Projekte auf der Gasverteilernetzebene, aber auch solche, die sich der

H₂-Erzeugung oder der H₂-Mobilität widmen oder die Sektoren Industrie und Wärmeerzeugung betreffen.

Gegenwärtig bilden sich, ergänzend zur großflächigen Planung des „European Hydrogen Backbone“, regionale Wasserstoffcluster mit Bezug zum Gasverteilernetz. Schon heute kann die Gasversorgung in vielen Anwendungsfällen auf Wasserstoff umgestellt werden – so lautet die Botschaft dieser Übersicht.

Wasserstoff-Karte downloaden:



<https://www.bdew.de/plus/artikel/deutschlandkarte-mit-aktuellen-wasserstoffprojekten-im-gasverteilernetz/>



Die Zukunft einer starken Marke

Seit ihrer Einführung 2009 hat die Marke Erdgas einen wichtigen Beitrag zur öffentlichen Wahrnehmung und zur Positionierung des Energieträgers im Wettbewerb geleistet. Neue Logos für Biogas und Wasserstoff ergänzen nun das bekannte Logo. Sie rücken erneuerbare und dekarbonisierte Gase in den Fokus.

Der Energieträger Gas braucht eine starke Marke. In den Jahren vor der aktuellen Krise hatte sich die Marke Erdgas als Basis erfolgreicher Kommunikationsaktivitäten etabliert. Im Kontakt mit Kunden, der Politik und der Öffentlichkeit konnte sie stets ein verlässliches, zukunftsgerichtetes Image vermitteln.

Auch in Krisenzeiten soll diese Arbeit fortgesetzt und dabei gleichzeitig der Wandel der Branche und des Produkts unterstrichen werden. Dahinter steht das klare Bekenntnis zu Energiewende und Klimaschutz. Die engagierte, veränderungsmutige Transformation hin zu grünem Gas spielt dabei eine entscheidende Rolle, denn erneuerbare und dekarbonisierte Gase werden Erdgas schrittweise ersetzen.

Um diese Entwicklung gegenüber der Öffentlichkeit darzustellen, wurde die Markenfamilie in einem Gemeinschaftsprojekt mit Zukunft Gas um neue Logos für Biogas und Wasserstoff ergänzt. Die Logos setzen sich jeweils aus einem Schriftzug und einem zugehörigen Bildzeichen zu-



Neue Logos im Dienst des klimaschonenden Markenkerns.

sammen. Sie können kostenfrei in der Kommunikation zu erneuerbaren und dekarbonisierten Gasen genutzt werden und beispielsweise auf Flyern oder in Broschüren zum Einsatz kommen. Auch der Claim „Für gutes Klima“ bekräftigt das Bekenntnis der Branche zum Klimaschutz – und hält gleichzeitig verschiedene Interpretationsmöglichkeiten offen. Vom Klima der Erde über das Raumklima bis hin zu zwischenmenschlichen Aspekten.

Das Corporate Design steht ganz im Dienst des klimaschonenden Markenkerns, greift den Wandel auf und spiegelt gleichzeitig die verbindenden und sozialverträglichen Markenwerte wider. Wir wünschen viel Erfolg beim Anwenden der neuen Markenelemente!



Unser neues Manual zum Corporate Design: Hilfreich und übersichtlich.

Entdecken Sie die neue Markenwebseite:



<https://gas-marken.de/>



Pflanzendünger als Upcycling-Produkt einer Biogasanlage, BALANCE Erneuerbare Energien GmbH



Beispielhafte Gasanwendungen

Im Mai 2022 hat der BDEW eine neue Best-Practice-Broschüre veröffentlicht. Sie trägt den Titel „Mit erneuerbaren Gasen zur Klimaneutralität“. Die in der Publikation vorgestellten Projekte zeigen, welchen wichtigen Beitrag Gase wie Biomethan und grüner Wasserstoff zum Gelingen der Energiewende leisten.

In den vergangenen Monaten haben wir viel darüber gesprochen, dass sich auch der Energieträger Gas selbst verändern muss, um die Klimaziele bis 2045 zu erreichen. Diese Transformation hat bereits begonnen, wie die Projekte in der aktuellen Best-Practice-Broschüre eindrucksvoll belegen. Bereits zum dritten Mal hat der BDEW mithilfe der GA Gas ein Portfolio der deutschen Gaswirtschaft zusammengestellt und dabei in diesem Jahr den Fokus auf

zukunftsweisende Anwendungsbeispiele, die einen Beitrag zum Klimaschutz leisten, gelegt.

Die Broschüre „Mit erneuerbaren Gasen zur Klimaneutralität“ ist unterteilt in die fünf Themenbereiche „Wärmemarkt“, „Stromerzeugung“, „Mobilität“, „Infrastruktur“ und „Innovation“. Vorgestellt werden eines der emissionsärmsten Gasturbinenkraftwerke der Welt, ein mit grünem



Nachhaltige Wasserstoff-Mobilität: Das von GP JOULE initiierte Verbundprojekt eFarm.



Grüner Wasserstoff wird mithilfe von Strom aus erneuerbaren Energien erzeugt.



Realprojekt H2 Wyhlen: Die Infrastruktur für grünen Wasserstoff wird ausgebaut und erprobt.



InnoLab – Betrieb einer stationären Brennstoffzelle, Stadtwerke Bamberg



Regionale Gaswende: Das Projekt „Gasnetz 2040“ der evm-Gruppe.

Wasserstoff betriebenes BHKW, ein Fuhrpark mit Brennstoffzellen-Autos, ein Konzept für eine regionale Gaswende und viele weitere spannende Projekte. Zu den besonders innovativen Lösungen zählen ein ökologischer Pflanzendünger, der als Upcycling-Produkt einer Biogasanlage entsteht, und die Herstellung von grünem Wasserstoff mithilfe von künstlichem Sonnenlicht.

Das gesamte Leistungsspektrum der erneuerbaren und dekarbonisierten Gase mit ihren vielfältigen Technologien wird in der Broschüre dokumentiert. Best-Practice-Projekte, die Wasserstoff und Biomethan nutzen, machen deutlich, wie ein klimaneutrales Wirtschaften funktionieren kann. So kommt Biomethan unter anderem als CO₂-neutrale Alternative beim Heizen oder bei der kombinierten Strom- und Wärmeerzeugung in Blockheizkraftwerken zum Einsatz. Grüner Wasserstoff, erzeugt mithilfe von erneuerbarem Strom, ist ein wahres Multitalent und kann in verschiedenen Sektoren Anwendung finden: in Industrieprozessen, bei der Wärme- und Stromerzeugung sowie in der Mobilität.

Auch wenn sich die Best-Practice-Projekte, die in dieser Publikation versammelt sind, in ihrer Herangehensweise und den jeweils verwendeten Technologien stark unterscheiden, so werden sie doch von einer gemeinsamen Zielsetzung geeint: Es geht darum, die Treibhausgas- und Schadstoffemissionen deutlich zu senken und langfristig eine zuverlässige, bezahlbare Energieversorgung zu sichern. Die zahlreichen positiven Beispiele machen Hoffnung – und zugleich neugierig darauf, welche spektakulären Innovationen die Gasbranche in den kommenden Jahren noch hervorbringen wird.

Best-Practice-Broschüre 2022 herunterladen:



https://www.bdew.de/documents/9161/Pub_20220908_Mit_erneuerbaren_Gasen_zur_Klimaneutralitaet.pdf

Marktforschung

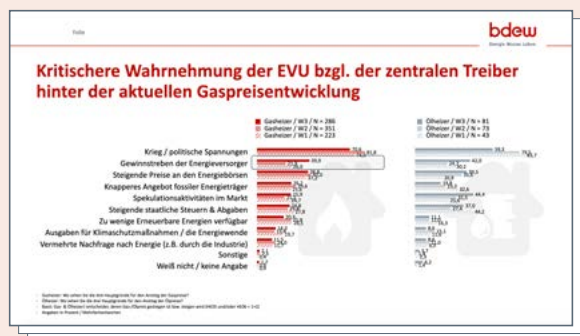
Verlässliche Aussagen sind gefragt. Das gilt für Verbraucher ebenso wie für die Branche selbst. Die Marktforschung bleibt für den BDEW deshalb ein zentrales Instrument, um Mitgliedsunternehmen ein aktuelles Bild der Lage zu liefern und Wege in die Zukunft aufzuzeigen. Zusätzlich wird die Kommunikation mit den Kunden erleichtert – und durch die sachliche Argumentation auf Grundlage einer stabilen Datenbasis können sich Gasunternehmen als verlässliche Partner positionieren. Die hier vorgestellten Umfragen werden durch Mittel der GA Gas finanziert.

Energiemarktmonitor 2022

Für den vom BDEW im Jahr 2022 neu aufgelegten Energiemarktmonitor wurden im April, Juli und September 2022 sowie zu Beginn des Jahres 2023 deutschlandweit über 1.000 Privatkunden befragt. Betroffenheit, Erwartungen und Verantwortungszuschreibung zum Thema Energie stehen im Zentrum der Erhebung, die angesichts des Ukraine-Krieges die Dynamiken in der Energieversorgung aufzeigen soll.

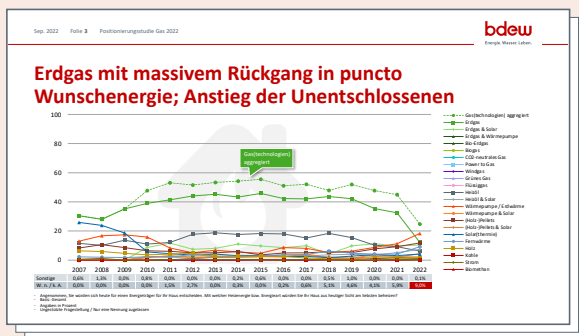
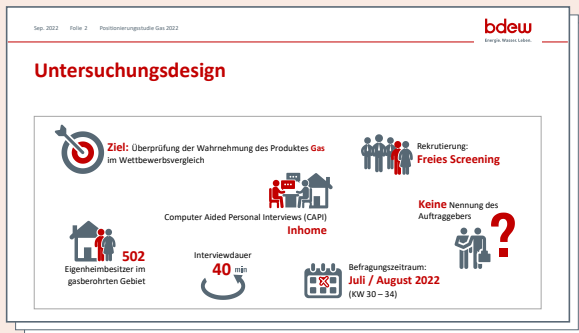
Die Verunsicherung auf dem Energiemarkt, aber auch das große Themen-Involvement zeigen sich in allen Erhebungen. Die wahrgenommene Versorgungssicherheit hat sich zwar schon ab September wieder verbessert, aber noch immer wird das Thema Energie von einem Großteil der Befragten mit Sorge betrachtet. Im Rahmen des Marktmonitors wird genau untersucht, welche Aspekte die Menschen am meisten verunsichern: Abgefragt wurde dabei die Stimmungslage zu Themen wie „Bezahlbarkeit von Energie“ oder „Abhängigkeit von anderen Ländern“.

Die primäre Verantwortung für die Versorgungssicherheit und für steigende Energiepreise wird nach wie vor dem Staat und der Politik zugeschrieben. Allerdings sehen die Kunden auch die Energieversorgungsunternehmen zunehmend in der Pflicht. Die Mehrheit der Befragten steht ihrem Versorger neutral gegenüber oder man ist sogar froh, bei seinem Versorger Kunde zu sein.



Krieg und politische Spannungen werden von einem Großteil der Befragten als zentrale Treiber hinter der aktuellen Gaspreisentwicklung vermutet.

Aus den aktuellen Zahlen des Energiemarktmonitors lassen sich Handlungsempfehlungen ableiten, die unternehmensspezifisch umgesetzt werden können. Eine aktive, partnerschaftliche Kommunikation auf Augenhöhe, positive Signale und das Aufgreifen von Energieeffizienz- und Zukunftsthemen sind dabei wichtige Aspekte. Auch im Jahr 2023 werden wir die Lage auf dem Energiemarkt mithilfe des Marktmonitors Energie weiter beobachten.



Umfang- und aufschlussreich: Die aktuelle Positionierungsstudie Gas ist ein unverzichtbares Branchen-Tool.

Positionierungsstudie Gas 2022

Auch im Jahr 2022 hat die Positionierungsstudie Gas die Wahrnehmung des Energieträgers im Wettbewerbsumfeld des privaten Heizungsmarktes untersucht. In den Sommermonaten Juli und August wurden dazu 502 Eigenheimbesitzer im gasberohrten Gebiet befragt. Im Fokus der 16. Erhebung standen wieder die Wunschenergie, die aktuell ausschlaggebenden Kriterien bei der Heizungswahl und die Umstell- und Modernisierungsbereitschaft. Auch die Einstufung von Klimaschutzzielen, das Potenzial von Biogas für die Nachhaltigkeitstransformation oder die Logo-Bekanntheit der Marke Erdgas waren Inhalt der Studie. Nach Auswertung aller Ergebnisse liefert die umfangreiche Erhebung nun aufschlussreiche Zahlen, die für die weitere kurz-, mittel- und langfristige Arbeit der Branche entscheidend sein dürften. Denn die Wahrnehmung des Energieträgers Erdgas in den aktuell ausschlaggebenden



Neuer Kommunikationsleitfaden

Viele BDEW-Mitgliedsunternehmen mit Gassparte wünschen sich angesichts der großen Dynamiken auf dem Energiemarkt Hilfestellung im Kundenkontakt. Um das große Interesse, die Fragen und den Informationsbedarf der Menschen aufzugreifen sowie ihrer Verunsicherung entgegenzuwirken, ist eine offene, klare, partnerschaftliche Kommunikation notwendig.

Der BDEW hat deshalb mit Hochdruck an der Publikation eines neuen Kommunikationsleitfadens zu Gas-themen vor dem Hintergrund der aktuellen Krisenlage gearbeitet. Die Veröffentlichung soll als Orientierung für Ihre kurz-, mittel- und langfristige Kommunikation mit den Endkunden dienen sowie Hilfestellung bieten.

Bereichen Wirtschaftlichkeit und Versorgungssicherheit hat sich deutlich verschlechtert. Gleichzeitig zieht die unsichere Lage unter anderem einen großen Anstieg der Unentschlossenen nach sich.

Die fundierten Ergebnisse der Marktforschung liefern einen wichtigen Input für die Unternehmen und sind äußerst nützlich für die interne Kommunikation sowie eine neue Ausrichtung der Kommunikation gegenüber den Kunden.

Grüne Projekte im Überblick

Beim Betrachten der interaktiven Karte „Gas kann grün“ des BDEW wird schnell deutlich, dass es schon heute zahlreiche Anwendungsfelder von grünem Gas in der Praxis gibt. Die webbasierte Deutschlandkarte wurde nun noch einmal erweitert und aktualisiert.

Die derzeitige Krisensituation und die Klimaschutzziele haben zu der Erkenntnis geführt, dass der „Transformationspfad Gas“ jetzt noch zügiger beschritten werden muss. Somit gewinnt der Claim „Gas kann grün“ zusätzlich an Bedeutung. Die auf der BDEW-Homepage integrierte interaktive Karte liefert einen Überblick über die Vielfalt der Praxisanwendungen von erneuerbarem Gas und zeigt damit deutlich, dass Gas durchaus „grün kann“ und schon heute vielerorts grün ist.

Auf der Deutschlandkarte sind Power-to-Gas-Anlagen und Biogasanlagen zu sehen, die ans Gasnetz angeschlossen sind, aber auch Tankstellen, an denen Biogas/Bio-CNG erhältlich ist, und Energielieferanten, die einen Biogastarif anbieten. Es ist möglich, nach bestimmten Projektarten zu suchen und die Ergebnisse wahlweise nach Bundesland oder Postleitzahl zu filtern. Wenn Sie auf ein Icon in der Karte klicken, werden die wichtigsten Informationen zum jeweiligen Projekt angezeigt. Die Projekt-Übersicht lässt sich auch als Excel-Datei herunterladen.

Die „Gas kann grün“-Karte wird quartalsweise aktualisiert. Im Zuge der letzten umfangreicheren Überarbeitung wurden unter anderem die Inhalte der Power-to-Gas-Anlagen um das Datum der Inbetriebnahme ergänzt. Außerdem wurden neue Fotomotive und Details bei den Biogasanlagen hinzugefügt. Es erfolgte darüber hinaus eine Anpassung der Kategorienamen.

Wenn Sie ein weiteres „grünes“ Projekt haben, das Sie zukünftig gern auf der Karte sehen möchten, freuen wir uns über eine Nachricht von Ihnen. Ansprechpartnerin:

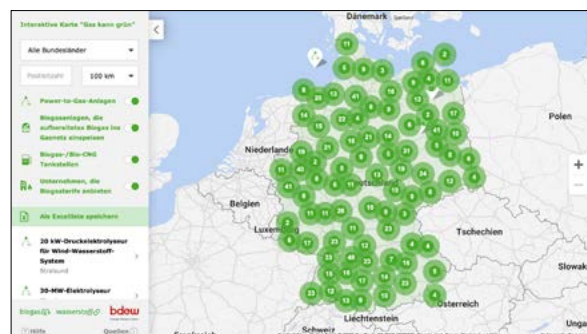
Livia Beier

E-Mail: livia.beier@bdew.de

T: 030 300199-1254



Die durchgewachsene Silphie kommt als Energiepflanze bei der Biogaserzeugung zum Einsatz.

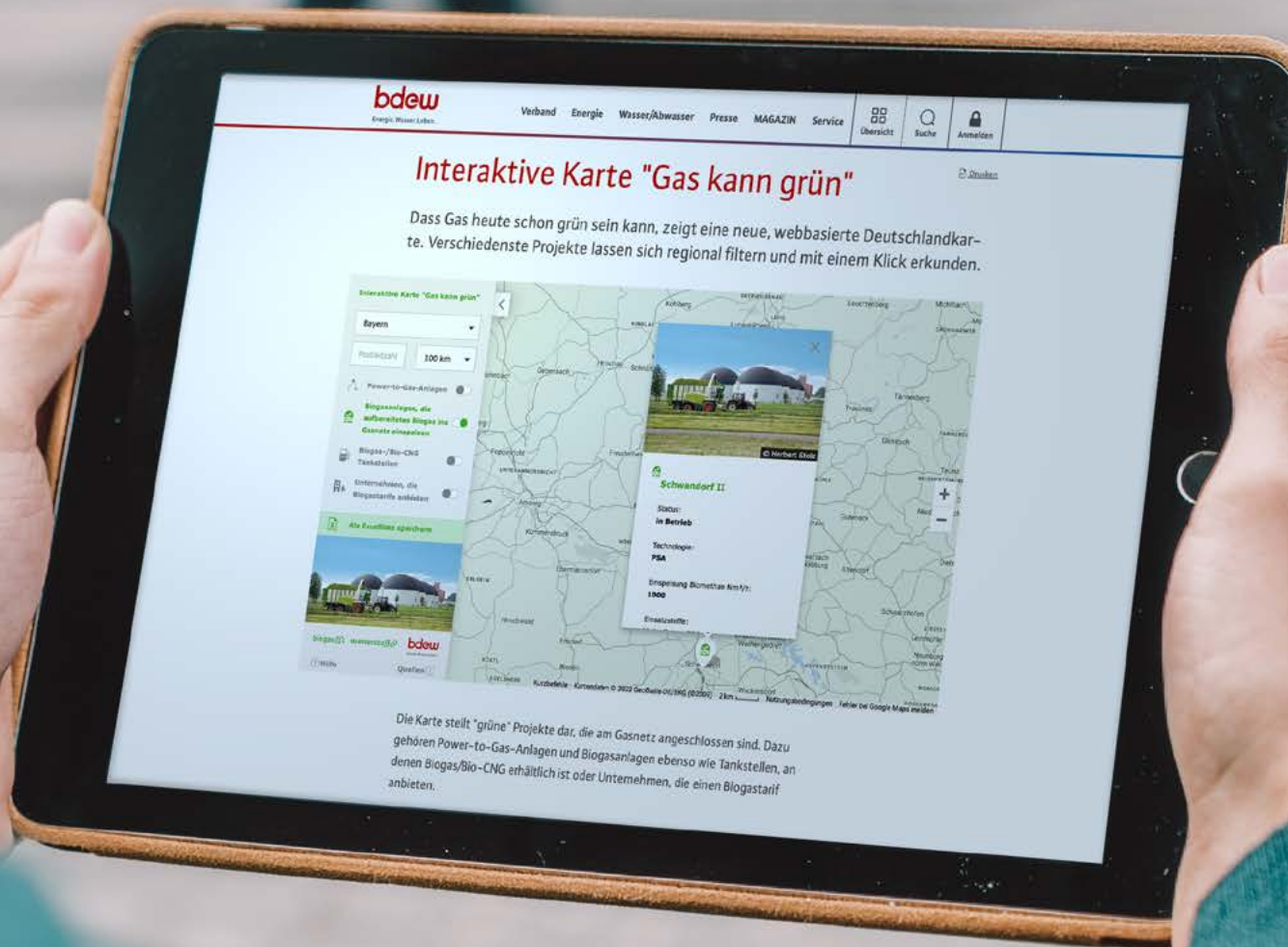


Grüne Projekte auf der zukunftsweisenden „Gas kann grün“-Karte.

Erkunden Sie die interaktive Karte:



<https://www.bdew.de/energie/erdgas/interaktive-karte-gas-kann-gruen/>



Durchdachte Online-Tools

Für unterschiedliche Zielgruppen stellt die GA Gas digitale Werkzeuge bereit: Das Angebot reicht von der App, die Energie-Technologien anschaulich erklärt, über das Tool zur Berechnung von Heizkosten bis hin zu fachlich fundierten Inhalten, die auch Eingang in die Schulkommunikation des BDEW finden.

„Energy City“-App

Die „Energy City“-App ist ein nützliches Tool für Marketing und Vertrieb. Sie können Ihre Kunden und Partner mitnehmen auf eine virtuelle Stadtrundfahrt durch eine moderne Musterstadt mit innovativen Energietechnologien. Viel Wissen rund um die Themen Energieerzeugung, -transport und -anwendung, Wasserversorgung und Abwasserreinigung wird mithilfe der Anwendung interaktiv vermittelt. Die App ist außerdem individualisierbar: Sie kann für individuelle Stadtansichten adaptiert, mit dem eigenen Firmenlogo oder den Unternehmensfarben gestaltet werden. Sprechen Sie uns hierfür gerne an.

Die Energy City ist zwar eine virtuelle Stadt, errichtet aus Grafiken, Animationen, Bildern und Texten, doch sie wächst und entwickelt sich weiter – so wie jede Stadt in der realen Welt. Im Jahr 2022 ist der H₂-Hotspot hinzugekommen, der zur Themenwelt „Wasserstoff“ führt. Diese zeichnet den Weg von der flexiblen Erzeugung über den Transport bis hin zu den zahlreichen Anwendungsbereichen nach. Technologien wie Power-to-Gas, Elektrolyse, Dampfreformierung oder Methan-Pyrolyse werden anschaulich erklärt und Best-Practice-Beispiele vorgestellt.



Zum H₂-Hotspot in der Energy City wurde ein neues Erklärvideo produziert, das die Struktur der Wasserstoff-Themenwelt erläutert und zum Nutzen und Teilen der erweiterten App einlädt. Das Video können Sie sich hier ansehen:

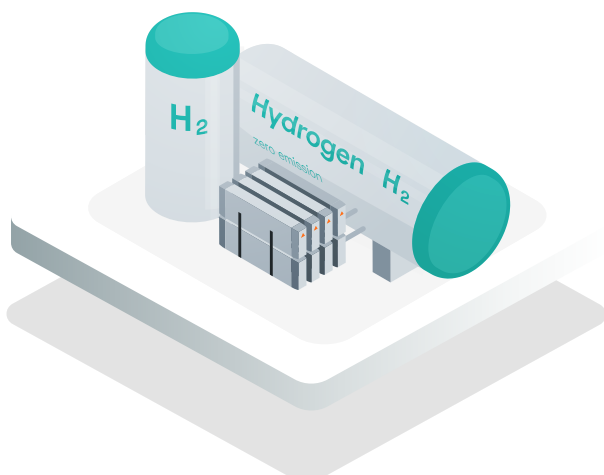


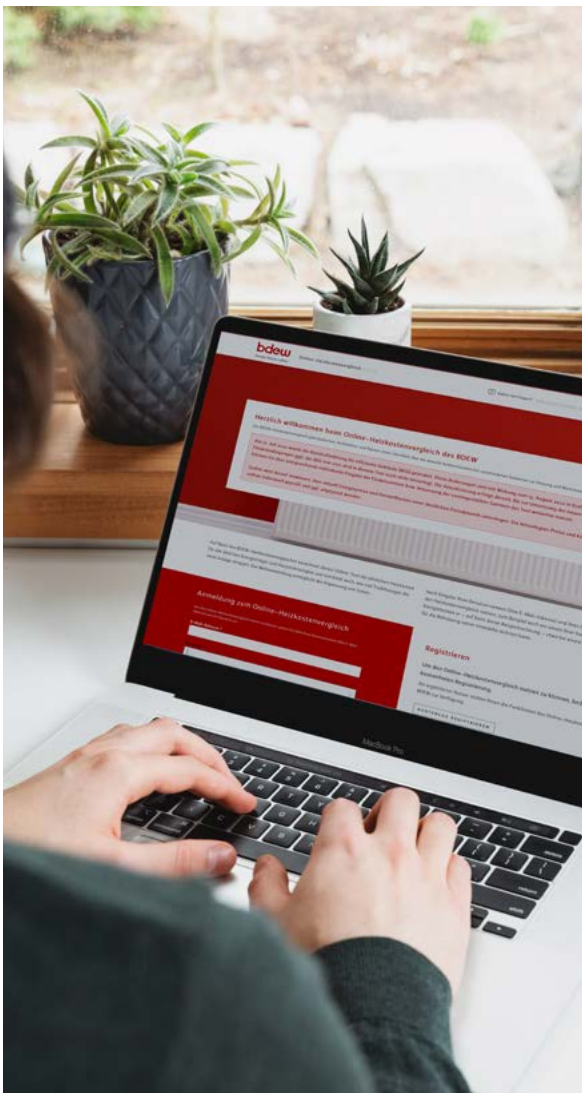
<https://www.youtube.com/watch?v=aSkZK1e1iSg>

Binden Sie die „Energy City“-App auf Ihrer Homepage ein und laden Sie Ihre Kunden zu einem virtuellen Stadtrundgang ein!



<https://www.bdew.de/energy-city/>





Online-Heizkostenvergleich

Der BDEW-Heizkostenvergleich gibt Bauherren, Architekten und Planern einen Überblick über die Kostensituation bei verschiedenen Systemen zur Heizung und Warmwasserbereitung. Dieses Tool berechnet die jährlichen Heizkosten für alle üblichen Energieträger und Heiztechnologien und ermittelt, wie viel Treibhausgas mit einer neuen Anlage eingespart werden könnte. Nach einer kostenlosen Registrierung kann jeder das HKV-Tool nutzen.

Das über die GA Gas finanzierte Tool wurde auf Grundlage der im April 2021 veröffentlichten Vergleiche für Alt- und Neubau erstellt. Da derzeit sowohl die Energiepreise als auch die Kosten für Komponenten der Heizungsanlagen einer großen Preisdynamik unterliegen und mit Beginn des Jahres 2023 angepasste Förderbedingungen, Energiepreisbremsen sowie weitere Faktoren die Heizkosten stark beeinflussen, erfolgt aktuell eine umfangreiche Überarbeitung des BDEW-Heizkostenvergleichstools.

Interaktive Lernbausteine

Viele Materialien der GA Gas haben auch Eingang in die Schulkommunikation des BDEW gefunden. Das Lehr- und Lernportal „Energie macht Schule“ bietet Unterrichtsmaterialien zu aktuellen Energiethemen. Unter anderem wurden die Lernbausteine „Dekarbonisierte und erneuerbare Gase“, „Gasversorgung in Deutschland“, „Energy-City-Rallye“ und „Die Brennstoffzelle“ für Schüler weiterentwickelt.



Energiethemen aufgreifen – Wissen vermitteln!



Die GA Gas macht's möglich: Anschauliches, hilfreiches Material für den Unterricht.

Alle Lernbausteine finden Sie unter:



<https://lernbausteine.energie-macht-schule.de/index/>

Energieeffizienz im Gewerbe

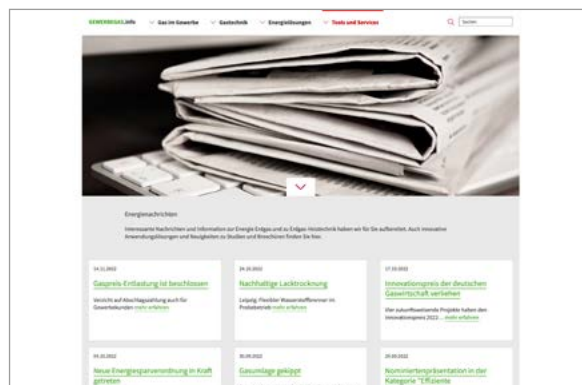
Die Themenseite gewerbegas.info ist eine wichtige Anlaufstelle für Gewerbetreibende, die sich über die vielfältigen Gastechnologien und ihre Vorteile informieren wollen. Ebenso wie in der Gasbranche und beim Energieträger selbst hat auch auf dieser Website eine umfassende Transformation begonnen.

Im Mittelpunkt aller Marketingaktivitäten rund um das Gewerbegas steht die Themen-Website gewerbegas.info, die zahlreiche Informationen, Tipps und Hinweise für den Einsatz von Gas und Gastechnologien im Gewerbe kostenfrei zur Verfügung stellt. Hier können sich Gewerbetreibende, Architekten, Planer, Installateure, Schornsteinfeger und Auszubildende branchenspezifisch informieren, beispielsweise über die Anforderungen an moderne Heizsysteme und mögliche Technologielösungen. Mit Blick auf die einzelnen Branchen wird erklärt, wie sich der Energieträger Gas in den Betrieben effizient nutzen lässt. Auch Energieversorgungsunternehmen zählen zu den Nutzern der Website und fungieren als Multiplikatoren. Vertriebsmitarbeitern bietet die Website umfangreiches Wissen zu den verschiedenen Gewerbesparten in Bezug auf den Energie- und Gasbezug, was beispielsweise für die Vorbereitung auf einen Vor-Ort-Termin sehr hilfreich ist.

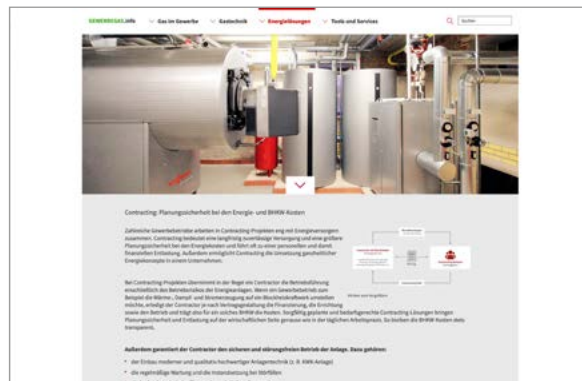
Das breite Informationsangebot wird durch eine Gerätedatenbank ergänzt, mit deren Hilfe Geräte und Hersteller recherchiert werden können. Außerdem stehen Flyer, Handbücher und viele andere Materialien unter www.gewerbegas.info zum Download bereit. Ein weiteres interessantes Feature der Website ist der „Begriff des Monats“: In dieser Rubrik werden regelmäßig wichtige Fachbegriffe – wie beispielsweise „Contracting“ – vorgestellt und erklärt. Sehr beliebt ist auch der „News“-Bereich, in dem aktuelle Nachrichten rund um den Energieträger Gas und Gasanwendungen sowie Neuigkeiten zu Studien oder Broschüren zu finden sind.

Mit der Transformation des Energieträgers Gas zur Klimaneutralität geht auch eine Transformation des umfang-

reichen Online-Angebots für Gewerbetreibende einher. Die Themenseite gewerbegas.info wird schrittweise umstrukturiert und mit neuen Inhalten gefüllt, um über den Wandel des Energieträgers aufzuklären. Um die Botschaft zu vermitteln, dass Gas nicht nur fossil ist, wird es neben Informationen zu Erdgas und LNG noch mehr Inhalte zu den erneuerbaren Gasen Wasserstoff und Biogas geben. Die Materialien werden neu geordnet, damit die unterschiedlichen Zielgruppen noch einfacher und schneller auf die für sie relevanten Informationen zugreifen können. Das Ziel ist, Gewerbetreibende bei ihrer eigenen Transformation bestmöglich zu unterstützen.



Digitale Energie- und Branchen-Expertise für Gewerbetreibende.



In der Rubrik „Begriff des Monats“ werden regelmäßig wichtige Fachbegriffe vorgestellt und erklärt.

Besuchen Sie die Themen-Website:



<https://www.gewerbegas.info/>



Bilder voller Energie

Die Bildergalerie Gas stellt Mitgliedsunternehmen umfangreiches Foto- und Grafik-Material zur Verfügung. Einfach kostenfrei herunterladen – und Publikationen zu Gasthemen attraktiv bebildern.

Fundierte Texte zu Themen rund um Gas, erneuerbare und dekarbonisierte Gase sind das eine. Bilder, die die oft komplexen Inhalte anschaulich machen, sind das andere. Sie bilden eine wichtige Ergänzung – etwa für Flyer, Broschüren, Präsentationen, Websites, Pressemitteilungen oder die sozialen Medien. Sie untermalen, wie sicher, verlässlich und vielfältig die Gaswirtschaft arbeitet. Und sie zeigen, welche wichtige Rolle Gas als Energieträger, Mobilitätstreiber und Energiespeicher für die Zukunft spielt.

Doch die Suche nach dem passenden Bildmaterial gestaltet sich nicht immer ganz einfach. Diese Lücke schließt die Bildergalerie Gas. Sie macht umfangreiche Recherchen oder grafische Notlösungen überflüssig und gewähr-

leistet, dass unsere Mitgliedsunternehmen stets auf passendes Material zugreifen können. Zu den Themenbereichen zählen Biogas, Power-to-Gas, Industrie und Gewerbe, Mobilität und Infrastruktur. Grafische Darstellungen einzelner Gasanwendungen stehen ebenso zur Verfügung wie Fotos, die Thermostate und Heizkörper zeigen.

Die Bildergalerie Gas überzeugt jedoch nicht nur mit ihrem Umfang – auch die Nutzung könnte einfacher nicht sein: Klare Strukturierung, schneller Download und die unkomplizierte, rechtlich abgesicherte Einbindung in allen Produkten und auf allen Kanälen erleichtert die kommunikative Arbeit um ein Vielfaches. Das alles ist für Mitgliedsunternehmen des BDEW zudem kostenfrei.



So stimmungsvoll lässt sich Energie abbilden: Kugelgasbehälter bei Nacht.



Zuhause richtig heizen? Sieht gut aus, fühlt sich gut an.



Energiethemen sichtbar machen ...

... und die ganze Bandbreite der Gasanwendungen aufzeigen.





Jetzt entdecken.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in
der Bildergalerie Gas!

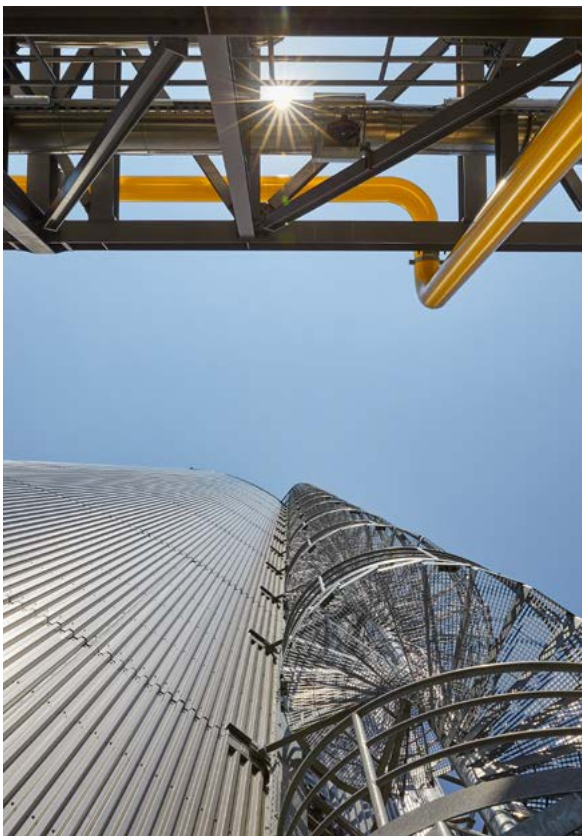


<https://www.bdew.de/plus/erdgas/bildergalerie-gas/>



Mit dem Energieträger Gas in
die Zukunft der
Mobilität.

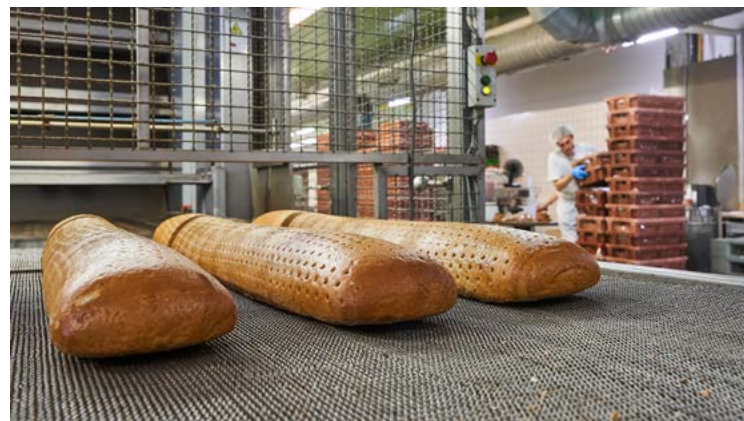
Elektrolyseur im
Hybridkraftwerk.



Gaskraftwerk Kiel: Warmwasserspeicher und Gasleitung fotografisch
in Szene gesetzt.



Dynamische und lebensnahe Aufnahmen spiegeln die Vielfalt der
Gastechnologien wider.



Energie ist unser täglich Brot: Frische Laibe beim Abkühlen vor
gasbetriebenen Ofen.



Preisträger des Innovationspreises.



Diskussionsrunde zur Zukunft der Gaswirtschaft.

Innovationspreis der deutschen Gaswirtschaft

Der Innovationspreis der deutschen Gaswirtschaft begeistert mit spannenden Projekten für die Transformation des Energiesystems.

Am 12. Oktober 2022 wurde in Berlin der Innovationspreis der deutschen Gaswirtschaft verliehen. Bereits seit 1980 rückt die Gaswirtschaft mit diesem Preis alle zwei Jahre zukunftsweisende Energieanwendungen und -konzepte in den Fokus der Öffentlichkeit. 50 Unternehmen und Forschungseinrichtungen reichten 2022 ihre Projekte ein. Aus zwölf Finalisten wählte eine hochkarätig besetzte, unabhängige Jury schließlich vier Gewinner – sowie einen „Gamechanger“.

Das Interesse an der mittlerweile 22. Preisverleihung und den ausgezeichneten Projekten ist größer denn je. Denn es bedarf besonderer Lösungen, um die Herausforderungen von Gegenwart und Zukunft zu meistern – das führen die Zwanzigerjahre des 21. Jahrhunderts eindrücklich vor Augen. Klimaschutz und Ressourcenschonung, Energie-wende und Dekarbonisierung, nachhaltige Erzeugungs-, Umwandlungs-, Transport- und Speicherlösungen: Themenfelder, an denen aktuell kein Weg vorbeiführt.

Unter dem Motto „Re:Inventing Energy“ setzte der Innovationspreis im Jahr 2022 ein ausdrückliches Zeichen für die Transformation des Energiesystems hin zur Klimaneutrali-

tät. Neue, richtungsweisende Ansätze sind dabei nicht nur ein Aushängeschild für den Innovationsstandort Deutschland, sondern auch der Schlüssel, um Wirtschaft und Gesellschaft erfolgreich zu transformieren. Das unterstrich Bundesministerin Bettina Stark-Watzinger in ihrem Grußwort zur Preisverleihung: „Nur mit Innovationen lösen wir die Fragen unserer Zeit.“

Der Innovationspreis der deutschen Gaswirtschaft ist ein Beleg dafür, wie intensiv hierzulande an der Zukunft geforscht und gearbeitet wird. Die vier Preisträger „demonstrieren innovative Ideen, haben Mut zum Wandel und zeigen, dass die Gasbranche aktiv an Lösungen für morgen arbeitet“, betont auch der Jury-Vorsitzende Dr. Frank Behrendt, Leiter des Fachgebiets „Energieverfahrenstechnik und Umwandlungstechniken regenerativer Energien“ an der TU Berlin.

Die ausgezeichneten Projekte im Überblick:

- › **Anwendungsorientierte Forschung:** Wasserstoffdorf Bitterfeld
- › **Nachhaltige Erzeugung:** Negativemissionen mit CO₂ aus Biogas und Brennstoffzelle
- › **Intelligente Infrastruktur:** PSIcontrol/Greengas
- › **Effiziente Anwendungstechnik:** H₂-Micro-Mix-Brenner QR
- › **Gamechanger:** ENERGY-HUB Wilhelmshaven

Alle Informationen zum Innovationspreis Gas, zu den Nominierten und den Hintergründen erhalten Sie hier:



<https://innovationspreis.gas.info/>

Gemeinsam stark und präsent!

Die GA Gas unterstützt die Kommunikation der Mitgliedsunternehmen des BDEW mit Gas-Sparte und leistet so einen entscheidenden Beitrag, um den Energieträger Gas, insbesondere Wasserstoff und Biogas, in der öffentlichen Wahrnehmung stark zu machen.

Der BDEW vertritt die Interessen der Energie- und Wasserwirtschaft gegenüber Politik, Medien und Gesellschaft. So vielfältig die Inhalte, so fokussiert die Arbeit im Detail. Die GA Gas steht ganz im Dienst der Mitgliedsunternehmen mit Gas-Sparte. Das Prinzip: Alle Unternehmen der Sparte Gas zahlen abhängig von ihrem Umsatz ein. Aus den bereitstehenden Mitteln werden vielfältige Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen finanziert. Dieses Angebot steht den BDEW-Mitgliedsunternehmen aller Wertschöpfungsstufen zur Verfügung – so profitiert die gesamte Branche von der Arbeit der GA Gas.

Maßnahmen, die durch dieses solidarische System ermöglicht werden, sind in Zeiten um sich greifender Verunsicherung und drängender Zukunftsfragen wichtiger denn je. Mitgliedsunternehmen werden aktiv in ihrer Kommunikation unterstützt und können gegenüber der Öffentlichkeit kompetent, aufgeschlossen, verlässlich und zugleich ambitioniert auftreten.

Gerade in Bezug auf die Transformation des Energieträgers Gas hin zu erneuerbaren und dekarbonisierten Gasen spielen die Marketing-Tools der GA Gas eine entscheidende Rolle. Das zeigen realisierte Maßnahmen wie das Projekt „Gemeinsam klimaneutral“ mit eigener Landingpage und hilfreichen Erklärvideos oder die „Energy City“-App mit dem neuen Wasserstoff-Hotspot. Dass Gas heute schon „grün kann“ beweisen die gleichnamige, webbasierte Deutschlandkarte und die spannenden, äußerst vielfältigen Projekte in der aktuellen Best-Practice-Broschüre. Damit stellt die Branche eine starke Haltung und konkrete Ambitionen in Sachen Energiewende und Klimaschutz unter Beweis.

Entscheidende Vorteile der GA Gas im Überblick:

-  Innerhalb des BDEW stellt die GA Gas ein bewährtes System im Dienste der Mitgliedsunternehmen dar. Sie erfüllt beim BDEW eine mit der Gemeinschaftsaktion Wasser vergleichbare Funktion. In der Praxis unterstützt sie die Marketing- und Vertriebsaktivitäten der Mitgliedsunternehmen.
-  Die Gemeinschaftsaktion hat einen Multiplikatoreffekt: Ihre Arbeit strahlt positiv auf die Kommunikation zu den Mitgliedsunternehmen ab und auch auf die Kommunikation der Gasbranche nach außen – also gegenüber Politik, Medien und Öffentlichkeit.
-  Im vergangenen Jahr sind viele effektive Marketingmaßnahmen mit Mitteln der GA Gas durchgeführt worden. Diese Maßnahmen haben der Branche wichtige Impulse gegeben. Die GA Gas steht für eine konsequente Kommunikation der Vorteile von Gas, insbesondere Biogas und Wasserstoff, und der Transformation der Branche.
-  Die GA Gas schafft nützliche Tools, Materialien und Hilfestellungen, die sich in Marketing und Vertrieb anwenden lassen. Dazu zählen Factsheets zur kompakten Informationsvermittlung, die kommunikative Aufbereitung von Marktforschungsstudien oder laufend aktualisierte Online-Angebote.
-  Mit ihrem großen Portfolio an Informations- und Serviceleistungen ermöglicht die Gemeinschaftsaktion eine intelligente Marktbearbeitung mit geringem Aufwand. Dank der Materialien lassen sich Gasthemen stärker fokussieren. Die Gasbranche ist dadurch besser wahrnehmbar und ihre Argumente erhalten mehr Durchschlagskraft.



Impressum

Herausgeber BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V.,
Reinhardtstraße 32, 10117 Berlin, www.bdew.de
Gesamtverantwortung Ilka Gitzbrecht, ilka.gitzbrecht@bdew.de, (030) 300 199-1250
Ansprechpartner Livia Beier, livia.beier@bdew.de, (030) 300 199-1254
Bildnachweis Fotos alle BDEW / Swen Gottschall außer S. 4, 17, 21, 23: unsplash.com;
S. 15 oben rechts: iStock©kruwt

Stand: März 2023

Hinweis: Die dargestellten Leistungen stellen einen Auszug der durch die
Gemeinschaftsaktion Gas finanzierten Projekte dar.